



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldung

Warnung vor Betrugshandlungen durch vermeintliche Bankmitarbeiter

Derzeit ist eine Häufung von Anzeigenerstattungen im Zusammenhang mit betrügerischen Anrufen vermeintlicher Bankmitarbeiter festzustellen. Die Geschädigten werden insofern von einer Person telefonisch kontaktiert, welche sich im weiteren Gesprächsverlauf als Mitarbeiter des jeweils betroffenen Geldinstitutes oder dessen Sicherheitsteams vorstellt. In weiterer Folge teilt dieser vermeintliche Mitarbeiter mit, dass man Unregelmäßigkeiten auf dem Konto des jeweils Angerufenen festgestellt hätte. Um diese Unregelmäßigkeiten auf dem Konto beseitigen zu können, werden die Geschädigten sodann zur Herausgabe einer oder mehrerer TANs aufgefordert, die sie in Abhängigkeit von dem genutzten TAN-Verfahren per SMS oder pushTAN-App zugeschickt bekommen. Mit der herausgegebenen TAN werden die Geschädigten in der weiteren Folge um eine größere Summe Geld von ihrem Konto erleichtert.

Die besagten Anrufe erfolgen zumeist unter Nutzung der real existierenden Telefonnummer der jeweils betreffenden Bankfiliale, so dass der Anruf auch glaubhaft erscheint. Die Telefonnummer ist jedoch durch den Anrufer vorgetäuscht (sog. Call ID Spoofing).

Da die Geschädigten während der Gesprächsführung seitens des vermeintlichen Mitarbeiters auch mit tatsächlichen Umsatzdetails konfrontiert werden, ist nicht auszuschließen, dass deren Kontodaten im Vorfeld im Zuge des Phishings per E-Mail oder SMS (Phishing / Smishing) durch das Herunterladen von in Links oder Dateianhängen enthaltener Malware ausgespäht worden sind. Hiervon betroffen sein können sämtliche für das Onlinebanking genutzte Endgeräte wie Smartphone, Laptop, Tablet sowie PC.

Zur Verhinderung eines finanziellen Schadens beachten Sie daher unbedingt folgende Hinweise:

- Kommt Ihnen eine E-Mail oder SMS verdächtig vor, sollten Sie weder auf Links klicken noch Dateianhänge öffnen oder auf diese Nachricht antworten.
- Fragen Sie bei einem Anruf, wie dem oben geschilderten, immer nach dem Namen des angeblichen Mitarbeiters und notieren sich diesen.
- Geben Sie in keinem Fall persönliche Daten wie TAN o.ä. über Telefon bekannt, auch wenn der Anruf noch so glaubhaft erscheint.
- Sagen Sie dem Mitarbeiter, dass sie zurückrufen werden und legen Sie auf. Sie werden beim Rückruf über die angezeigte Telefonnummer natürlich Ihre Bank erreichen und können die Echtheit des Anrufs erfragen.
- Wenn Sie Unregelmäßigkeiten auf Ihrem Konto feststellen, begeben Sie sich unverzüglich zu Ihrer Bank. Die Mitarbeiter dort werden Ihnen mit Sicherheit weiterhelfen!

- Sollten Sie dennoch Opfer einer solchen Straftat geworden sein, erstatten Sie Strafanzeige bei Ihrer örtlich zuständigen Polizeidienststelle!